

Ihr Kind hat das Recht auf Übersetzung und Verdolmetschung. Das bedeutet, dass, wenn die Personen, die vor Gericht arbeiten, eine Sprache sprechen, die Ihr Kind nicht versteht, es das Recht hat, dass ein Experte ihm dabei hilft zu verstehen, was diese Personen sagen, und wichtige Dokumente für ihn übersetzt. Auch wenn Ihr Kind Seh- oder Sprachschwierigkeiten hat, muss professionelle Hilfe geleistet werden. Zum Beispiel kann nach einer Person gesucht werden, die Gebärdensprache spricht oder Dokumente in Blindenschrift zur Verfügung stellt.

2 DAS RECHT AUF ÜBERSETZUNG UND VERDOLMETSCHUNG

Wenn es etwas gibt, das es nicht versteht, kann es fragen.

- Welches Verbrechen ihm vorgeworfen wird.
- Auf welche Weise es vermutlich am Verbrechen beteiligt war.
- Was seine Rechte sind.
- Wie das Strafverfahren funktioniert.
- Wer am Strafverfahren teilnehmen wird.

Ihr Kind hat das Recht, auf eine klare und einfache Weise informiert zu werden:

1 DAS RECHT AUF INFORMATION

KENNEN SIE DIE RECHTE IHRES KINDES?



Wenn Ihr Kind vor Gericht muss



Kofinanziert aus dem Programm „Justiz“ der Europäischen Union

- Diese Broschüre wurde erstellt im Rahmen des Projekts

Child-Friendly JT

Das Recht Minderjähriger auf Information, Übersetzung und Verdolmetschung in Strafverfahren: Entwicklung kindergerechter Instrumente
JUST-AG-2016-06-760674

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



STAATSANWÄLTE

Das sind Orte, an denen Rechtsstreitigkeiten gelöst werden.

GERICHTE

ERKLÄRUNG DER RECHTE VON KINDERN, ERKLÄRT FÜR DEREN MÜTTER, VÄTER ODER ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

KENNEN SIE DIE RECHTE IHRES KINDES?

Wenn Ihr Kind vor Gericht muss



Wenn die Justizbehörden vermuten oder glauben, dass Ihr Kind eine Straftat begangen hat, und ein Strafverfahren gegen es einleiten, hat Ihr Kind das Recht, **klare und detaillierte Informationen über seine Rechte zu erhalten**. Sie können Ihrem Kind helfen, sie zu verstehen.

In der dieser Broschüre erklären wir Ihnen diese Rechte

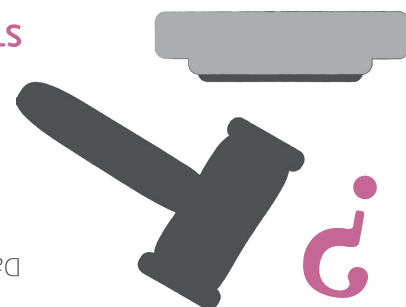
RICHTER UND JUSTIZBEAMTE

Das sind die Verteidiger des Staates. Sie handeln im Namen der Bürger, wenn eine Straftat begangen wurde. Ihre Aufgabe ist es, Beweise für das Verbrechen zu finden und herauszufinden, wer es begangen hat.



Das sind Personen, die bei Gericht arbeiten, wie zum Beispiel Richter, Justizbeamte und Staatsanwälte.

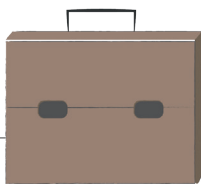
WER SIND DIE JUSTIZBEHÖRDEN?



Das sind die Personen, die über ein Gerichtsverfahren entscheiden. Der Staat gibt ihnen die Befugnis zu entscheiden, Urteile zu sprechen und für deren Vollzug zu sorgen.



3 DAS RECHT AUF EINEN ANWALT



Ihr Kind hat das Recht, sich von einem Anwalt verteidigen zu lassen. Es kann darum bitten, einen Anwalt zu konsultieren, dem es vertraut. Wenn es keinen Anwalt hat und es möglich ist, dass es als Maßnahme in Haft genommen werden kann, muss vor Gericht ein Anwalt zur Verfügung bestellt werden. Diese Dienstleistung kann kostenlos sein.

Dieses Recht umfasst auch folgende Punkte:

- Ihr Kind kann mit seinem Anwalt sprechen, um Ratschläge einzuholen, bevor es vor Gericht geht und/oder von den Justizbehörden einvernommen wird.
- Sein Anwalt kann es begleiten, während es von den Justizbehörden einvernommen wird, und er/sie kann zu seiner/ihrer Verteidigung sprechen.
- Sein Anwalt kann es bei bestimmten polizeilichen Ermittlungen oder Beweisaufnahmen begleiten.
- Alle seine Gespräche mit seinem Anwalt sind vertraulich.

4 DAS RECHT DER MUTTER, DES VATERS ODER DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN AUF INFORMATION

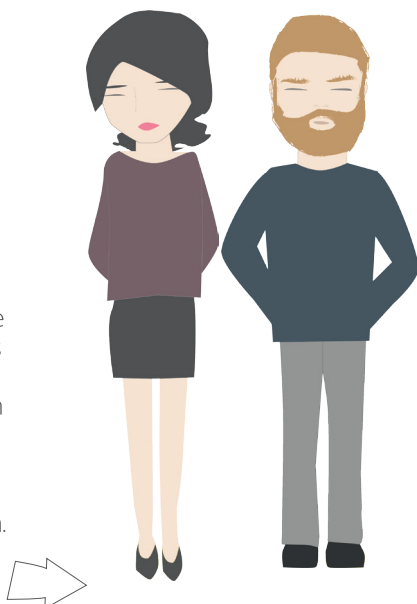
Ihr Kind hat das Recht, dass die Justizbehörden Ihnen die gleichen Informationen wie Ihrem Kind zur Verfügung stellen. Beispielsweise sollten Sie darüber informiert werden, dass es im Verdacht steht, eine Straftat begangen zu haben, welche Rechte es hat, wie das Strafverfahren abläuft, wer daran teilnehmen wird, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen usw.

Es gibt Situationen, in denen es nicht im Interesse Ihres Kindes ist, dass Sie informiert werden. In diesen Fällen kann es verlangen, dass ein anderer Erwachsener informiert wird. Ein solcher Erwachsener muss von der Behörde anerkannt werden.

5 DAS RECHT, WÄHREND DES STRAFVERFAHRENS VON DER MUTTER, DEM VATER ODER EINEM ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN BEGLEITET ZU WERDEN

Ihr Kind hat das Recht, während des gesamten Strafverfahrens von Ihnen begleitet zu werden. Zum Beispiel, wenn es mit Richtern oder Staatsanwälten sprechen muss.

Es gibt Situationen, in denen es nicht im Interesse Ihres Kindes ist, dass Sie es begleiten. In diesen Fällen kann es verlangen, dass ein anderer Erwachsener es begleitet. Ein solcher Erwachsener muss von der Behörde anerkannt werden.



6 DAS RECHT AUF INDIVIDUELLE BEGUTACHTUNG

Ihr Kind hat das Recht auf eine individuelle Begutachtung. Experten, die am Gericht arbeiten, werden es nach seiner Familie, Freundschaften, Studien usw. fragen.

Diese Begutachtung wird durchgeführt, damit die Justizbehörden seine individuellen Bedürfnisse kennen und Maßnahmen ergreifen können, die sie für den Fall Ihres Kindes für angemessen halten.

In der Regel findet die Begutachtung zu Beginn des Verfahrens, vor dem Gerichtsverfahren statt.

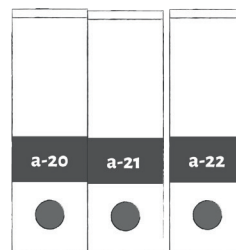
7 DAS RECHT AUF ANWESENHEIT UND TEILNAHME AM GERICHTSVERFAHREN



Ihr Kind hat das Recht, beim Gerichtsverfahren anwesend zu sein und daran teilzunehmen. Das bedeutet, dass es bei der Durchführung des Gerichtsverfahrens anwesend sein und seine Meinung äußern kann.

Wenn Ihr Kind nicht an der Verhandlung teilnehmen kann, hat es das Recht, unter bestimmten Bedingungen ein neues Verfahren oder eine andere Art von gerichtlichem Rechtsbehelf zu beantragen.

8 DAS RECHT AUF AKTENEINSICHT



Ihr Kind hat das Recht, die Dokumente einzusehen, die sich auf sein Verfahren beziehen. Auch der Anwalt Ihres Kindes darf diese Dokumente einsehen.



9 DAS RECHT AUF SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE

Ihr Kind hat das Recht auf Schutz seiner Privatsphäre während der gesamten Verfahrensdauer. Die Verhandlung wird in der Regel unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten, oder der Richter/das Gericht kann beschließen, die Verhandlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

Auch die Aufzeichnungen der Vernehmungen werden nicht veröffentlicht. Das bedeutet, dass nur Ihr Kind und die Behörden sie sehen und hören dürfen.

10 DAS RECHT AUF BERUFUNG BZW. BESCHWERDE

Wenn Ihr Kind glaubt, dass seine Rechte nicht geachtet werden, kann es sich an die Justizbehörden wenden und eine Überprüfung der getroffenen Entscheidungen verlangen.